

Hartz IV Forum zum Optionsmodell

[3.5.2007] Zu einem politischen Diskussionsforum über das Optionsmodell lädt das Unternehmen PROSOZ Herten am 24. Mai 2007 nach Berlin ein. Vertreter von Optionskommunen und ARGE n werden über ihre Erfahrungen berichten. An einer Podiumsdiskussion nehmen Mitglieder des Ausschusses für Arbeit und Soziales aller im Bundestag vertretenen Parteien teil.

Unter dem Titel "Das Optionsmodell im Wettbewerb" veranstaltet die Firma PROSOZ Herten ein Forum für den Erfahrungs- und Meinungsaustausch von Kommunen mit der Bundespolitik: Landräte, Dezernenten und Bundespolitiker werden am 24. Mai 2007 in den Räumlichkeiten der Bundespressekonferenz in Berlin erwartet. 20 Monate vor Auswertung der so genannten Experimentierklausel, das heißt der Eingliederung von Arbeitsuchenden durch kommunale Träger, sollen Erfahrungen, Informationen und Meinungen zur Hartz-IV-Organisation ausgetauscht werden. Zu den Referenten zählen unter anderem Gabriele Lamers, Leiterin des Amtes für Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit des Landkreises Nordfriesland, Markus Keller, Referent beim Deutschen Landkreistag, Dirk Michelmann, Eigenbetriebsleiter der Kommunalen Beschäftigungsagentur des Landkreises Wernigerode und Peter Lorch, Leiter der ARGE Düsseldorf. Abschließend diskutieren Mitglieder des Ausschusses für Arbeit und Soziales aller im Bundestag vertretenen Parteien die verschiedenen Sichtweisen, Perspektiven und Auswirkungen in einer Podiumsdiskussion. *(hi)*

Programmflyer zum Forum (, 0,3 MB) (Deep Link)
<http://www.prosoz.de>
info@prosoz.de

Stichwörter: Prosoz Herten, Hartz IV, Optionsmodell, Optionskommune, ARGE, PROSOZ Herten

Quelle: www.kommune21.de